

ROHLEDER

# magazine

TEXTILIEN + TRENDS + DESIGN + NEWS

R



#1

INDOOR + OUTDOOR –  
Q2 Stoffe machen überall eine  
hervorragende Figur

#2

EIN BLICK NACH DÄNEMARK –  
skandinavische Premium-  
hersteller

#3

KLIMANEUTRAL IN DIE ZUKUNFT –  
Hans Schüssel und Leni  
Rohleder haben große Pläne

# LEIDENSCHAFT, DIE MAN SIEHT

Von Liebe und Leidenschaft für Design und Qualität - Sitzmöbelmanufaktur COR

RHEDA-WIEDENBRÜCK Wohnen ist eine echte Herzensangelegenheit – diesen Satz verkörpert die Firma COR seit rund siebzig Jahren. So ist der Firmenname, der im Lateinischen für Herz steht, Programm. Bekannt für maßgeschneiderte, designorientierte Möbel voller Wonne und Wollust produziert das deutsche Familienunternehmen seine Sitzmöbel zu einhundert Prozent in Deutschland.

COR ist kompromisslos, wenn es um Qualität und Liebe zum Detail geht. Denn am Ende sieht man für jedes einzelne Möbel schon den Menschen und das Leben dahinter. Wie er es liebt und bewohnt, wie es als zentraler Lebensmittelpunkt von einem zum nächsten Lebensstadium begleiten darf. Wie es vielleicht sogar vererbt wird und nach vielen Jahren womöglich in die COR-Werkstätten zurückkommt um dort wieder aufgemöbelt zu werden – ja, auch das kommt vor.

Leidenschaftlicher, nahbarer und sympathischer kann man das Thema Polstermöbel gar nicht angehen.

So überrascht es nicht, dass auch die Auswahl der Bezugstoffe mit viel Liebe getroffen wird. Designerin und Kundenberaterin Helen Biermann erzählt, dass es bei Weitem nicht jeder Stoff in die COR-Kollektion schafft. Ganz besonders wichtig sind Lichtechtheiten, Scheuerfestigkeit, Pilling und Abrieb - denn die Kunden sollen ihr Möbel lange lieben können. Außerdem sucht COR echte, zuverlässige Partner – gut, dass man in Rohleder einen solchen gefunden hat und schön, dass es in einer Branche voller Preiskämpfe und Rabattschlachten auch nach wie vor Firmen gibt, wo man Möbel lebt und die Leidenschaft für jeden sichtbar ist.

▼ Schön, funktional, praktisch, zeitlos, gut durchdacht, handwerklich ausgefeilt... es ist eine lange Liste, die ein COR-Möbelstück erfüllen muss, um ein solches sein zu dürfen. Das Ergebnis überzeugt ohne weitere Worte wie hier bei Model JALIS21 (links) oder Stuhl ALVO (unten). Übrigens sind beide Modelle in einen CHARMELLE Cordsamt von Rohleder gekleidet.



# COR



Fotos: COR

# SCANDINAVIAN DESIGN

## Dänische Interpretationen von Tradition und Moderne

SKAMBY - DENMARK Wer würde denken, dass EILERSEN als einer der gefragtesten dänischen Polstermöbelhersteller mit weltweitem Export seine Anfänge im Kutschenbau gefunden hat? Der Hochwerthersteller wird mittlerweile in der dritten Generation geführt und hat sich dabei vor allem eines auf die Fahne geschrieben: Das beste Sofa der Welt zu bauen.

Der Ansatz ist simpel: Perfektion im Detail. Jeder noch so kleine Schritt bei der Herstellung wird mit größter Sorgfalt bis in letzte Detail durchgedacht. So entstehen Wohnwelten, die nachhaltig und wahrhaftig sind. Das Ziel dabei ist, dem Kunden ein Leben lang Komfort und Schönheit zu bringen. Obwohl man sich für gewöhnlich auf Naturfasern konzentriert, ist

es wenig verwunderlich, dass man seit diesem Jahr unter anderem den Uni Q2 Ocean im Programm hat. Der natürlich wirkende Leinenlook passt perfekt zu den lässigen dänischen Möbeln.



Foto: EILERSEN

## MUUTO



Foto: MUUTO

KOPENHAGEN Weniger Tradition und Geschichte, aber keineswegs weniger Stil: die erst 13 Jahre junge Designfirma MUUTO – einer der namhaftesten Polstermöbelhersteller weltweit. Der Name ist finnisch und steht für 'neue Perspektiven'. Genau das wird bei MUUTO gelebt. Verwurzt mit der skandinavischen Designtradition möchte man durch die Verwendung von zukunftsweisenden Materialien, Techniken und kühn-kreativem Denken vollkommen neue Perspektiven auf das Thema Möbel und Wohnen schaffen, ohne das Erbe aus zeitloser Ästhetik, Funktionalität und Handwerkskunst dabei in Vergessenheit geraten zu lassen. Skandinavisches Design von morgen also. Die Kreationen sind dabei gleichzeitig wohnlich wie modern, bodenständig wie anspruchsvoll, nahbar und scheinbar doch unerreichbar.

MUUTO ist ständig auf der Suche nach neuen Perspektiven. „Wir arbeiten mit den Besten unserer Branche zusammen, um neue Techniken und Materialien kennenzulernen. Die Suche nach den richtigen Materialien ist ein integraler Bestandteil unseres Designprozesses und wir legen großen Wert auf alle Materialien, aus denen ein Design besteht. Neben der Optik, Haptik und Haltbarkeit berücksichtigen wir auch die Herkunft und den Lebenszyklus eines Materials.“ Genau wie Rohleder verfolgt man einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz – eine gute Partnerschaft also.

# HOCHWERTIGES WOHNEN

Langlebig & zeitlos: Credo der Top-Hersteller

NIEDERLANDE / DEUTSCHLAND Hochwertiges Wohnen ist zeitlos und funktional, hat dabei aber nichts mit Pragmatismus zu tun. Darüber hinaus geht es hier um detailverliebte Schönheit und eine Verantwortung gegenüber Handwerkskunst und Qualität in jeder Hinsicht. Hier wird nicht gespart, gleichzeitig geht es hier nicht um Mondänität oder Überschwänglichkeit – es darf auch zurückhaltend oder simpel sein. Hersteller wie TOMMY M, LEOLUX und MÖLLER DESIGN stehen genau dafür.

TOMMY M ist seit 2021 Partner von Rohleder und zeigt zu den Partnertagen nun erstmalig Bezüge in Q2 Qualität. Den modernen, eher maskulinen Formen stand das gut zu Gesicht. Aufgelockert wurde mit edlen Viskose-Leinen Digitaldrucken für Kissen oder Solitärarmöbel. „Besonders schön ist es immer, wenn man Hersteller von Textilien überzeugen kann, die sonst eigentlich bekannt für Leder sind“, schmunzelt Brandmanager Marc-Oliver Jayme.



Foto: TOMMY M

**tommy m**

Denn auch Lederspezialist TOMMY M hat erkannt, dass der Markt nach textilen Bezügen verlangt.

LEOLUX: Schlicht, aber nicht einfach – was für ein Statement. Genauso gestaltet der niederländische Designerhersteller seine Möbel: „Auch nach Jahren müssen unsere Möbel noch mühelos jeglicher Prüfung standhalten. Nur unter solchen Voraussetzungen kann wahres, zeitloses Design entstehen“. Bestärkt wird dieser Ansatz durch die langlebigen Q2 Markenstoffe auf vielen Polstern.

MÖLLER DESIGN fertigt bereits seit 1987 Betten und Möbelsysteme in kleinen Manufakturen. „Unser Credo ist es, das Alltägliche in etwas Spannendes zu verwandeln. Möbel, denen man die Detailliebe, mit der sie entstanden sind,

ansieht und die eine Bereicherung im Leben der Benutzer darstellen“, heißt es von MÖLLER DESIGN. Auch deshalb entschied man sich für Rohleder als Partner in Sachen Textil.



Foto: LEOLUX

◀ Wie ein Schmuckstück im Raum wirkt Sofa FELIZIA mit seiner filigranen Optik. Perfekt ausbalanciert mit Sessel SCYLLA: schlicht und wunderschön.

**leolux**



Foto: MÖLLER DESIGN

◀ Die weich gepolsterte Rückenlehne von Bett ROSE ist wie geschaffen für den Cordsamt in Charmelle-Qualität. Diese lässt sich übrigens nach Lust und Laune in die gewünschte Position bringen.

**M**  
MÖLLER DESIGN

# LEIDENSCHAFT FÜR BESONDERES

## Mit dem Händchen für Muster und Farbe

MICHELAU Wer hätte gedacht, dass nach all den Jahren Grau und Beige und Uni einmal wieder die Jacquardmuster ihr Comeback feiern würden?

Design-Polstermöbel BULLFROG hat es mit viel Leichtigkeit und Esprit geschafft: Farbe und Muster ziehen wieder ein. Und das auf Balkon, Terrasse und Garten gleichermaßen wie im Indoorwohzimmer.

Seit 25 Jahren designt Gründer Kurt Beier bereits unter seinem eigenen Label. Er und sein Team vereinen Leidenschaft für Design, Form und Funktion zu individuellen Qualitätsmöbeln mit Anspruch und Liebe zum Detail. „Das Design von heute ist die Kultur von morgen“, sagt Kurt Beier. „Wir bleiben mit Hingabe und viel Kreativität dabei, wirklich schöne Möbel zu gestalten. Dabei setzen wir auch auf gute Partner wie Rohleder. Mit den Q2 Stoffen sind unsere Kreationen für In- und Outdoor gleichermaßen gewappnet.“

„Bullfrog ist für uns ein großartiger Partner“, erklärt Hans Schüssel von Rohleder. „So viel Mut zu Farben und Jacquards hat man lange nicht gesehen – aber es wurde Zeit!“

  
bullfrog®



Fotos: BULLFROG



## LÄSSIG UND SCHICK

### Signet zeigt Q2 und Charmelle-Stoffe

HOCHSTADT AM MAIN Lichtdurchflutet und trendig präsentierte sich der Showroom von SIGNET zu den oberfränkischen Partnertagen. Loftig, lässig, schick zeigten sich viele Möbel rund ums Sitzen, Liegen, Schlafen, Wohnen und Objekt.

Egal ob in edel changierendem Charmelle Velours oder modernem Q2 Uni Moon: die in Deutschland von Hand gefertigten Möbel waren perfekt gekleidet.

  
bewegende Formen

# WOHNEN: DRINNEN & DRAUSSEN

W.Schillig zeigt neueste Kreationen für jeden Wohnbereich



**FROHNLACH** Wer denkt, das Ende der Fahnenstange sei erreicht, der irrt! Denn nach der Entwicklung von Seat & Eat kommt Polstermöbel W.SCHILLIG mit einem eigenen Outdoor-Konzept daher: Loungige, modulare Möbel ohne Schnickschnack dafür mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und gemütlichen Kissen bringen jede Terrasse oder Veranda auf ein neues Level. Denn: Warum sollte man die schönen Tage draußen nicht in voller Gemütlichkeit verbringen?

Gepolstert waren die schicken Garnituren für das 'zweite Wohnzimmer' mit dem neuen Rohlederuni Q2 glow, der in großer Bandbreite gezeigt wurde. Durch die grobe Struktur mit der sanften Zweifarbigkeit machte Q2

▼ Die W. Schillig Marketing Leiterin Dagmar Treuner hat es sich mit CSR Leni Rohleder auf der Outdoorgarnitur BAILANDOO gemütlich gemacht – bezogen mit einem schönen Farbmix des Q2 glow.

  
W.SCHILLIG

glow seinem Namen alle Ehre und strahlte auf der Hausmesse neben den Outdoorgarnituren auch noch auf einigen designigen Esszimmerstühlen und Sofas. Die organischen Formen und Linien des Esszimmerstuhls LINUS bspw. bringen die Dreidimensionalität des raffinierten Stoffes besonders gut zur Geltung. Das Feedback vonseiten des Handels kam prompt: Mehrere Garnituren wurden bereits fest geordert.

W.SCHILLIG setzte außerdem erneut die großartige Idee eines Rundgangs um. Hier können die Neuheiten und Messehighlights bei einem kleinen "Go through" bestaunt werden. Einfach unter [www.schillig.de](http://www.schillig.de) den Rundgang starten und inspirieren lassen!





◀ Tamara Härty auf Model SIGNA bezogen mit Q2 glow - so wurde der große, moderne Showroom mit schönen Farbspielen in wohnliche Kojen gegliedert dekoriert.

## GREAT THINGS FROM HIMOLLA!

Designerin Tamara Härty sorgt für neue Formensprache

**TAUFKIRCHEN** Great things from HIMOLLA – unter diesem Motto könnte man die diesjährige Hausmesse gut zusammenfassen. Die großzügige Ausstellung zeigte viele Innovationen – ganz besonders im technischen Bereich wurde viel investiert und revolutioniert. Aber auch in puncto 'Face', also Look und Bezug der Polstermöbel, gab es ausgesprochen schöne Neuheiten zu entdecken.

HIMOLLA zeigt zahlreiche Garnituren im neuen Q2 glow: Soft und einladend, elegant und modern – so schmeichelt Q2 glow vor allem organischen und femininen Formen, die Dank Designerin Tamara Härty jetzt mehr und mehr bei

**himolla**

HIMOLLA zu sehen sind. Die Crêpebindung verleiht dem Bezugstoff Dreidimensionalität und eine flächenstarke Allover-Wirkung. Durch die matte, raffinierte Struktur wird die plastische Wirkung noch unterstrichen. Mit der Zweifarbigkeit von Kette und Schuss kreiert die Textildesignerin Barbara Kinzig aus dem Hause Rohleder bei Q2 glow interessant-harmonische Zweiklänge in jeder einzelnen Farbe - das steht den HIMOLLA-Möbeln gut zu Gesicht.

## ADA AUSTRIA PREMIUM



Kreationen mit Mehrwert

**ANGER, ÖSTERREICH** Unter der Eigenmarke ADA AUSTRIA PREMIUM stellt der größte Polstermöbel Österreichs Möbel im Premiumsegment her. Was läge da näher, als die hochwertigen Garnituren mit Q2 Qualitätsstoffen von Rohleder einzukleiden? Qualität hoch zwei sozusagen und die perfekte Symbiose. Aus der Zusammenarbeit von ADA und Rohleder entstehen so einzigartige Kreationen mit Mehrwert – ästhetisch, hochwertig, einzigartig. „Wenn zwei Premium-Hersteller gemeinsame Sache machen, kann das Ergebnis nur exzellent werden“, heißt es von ADA Vorstand Gerhard Vorraber.



Foto: ADA, SOFA DUBAI

# ZEITGEIST & ZUKUNFT

## Wie sieht die Textilindustrie von morgen aus?

KONRADSREUTH „Rohleder ist schon einen weiten Weg gegangen, aber es gibt auch noch viel zu tun.“ So in etwa waren Leni Rohleders Worte, als ihr Vater – Klaus Rohleder – sie vor nicht allzu langer Zeit fragte, ob sie denn nicht vielleicht 'in die Firma' kommen wolle. Dass die Antwort am Ende 'ja' war, dürfte mittlerweile kein Geheimnis mehr sein: Leni Rohleder startete im April als Head of Sustainability / CSR und ist seitdem dafür verantwortlich, das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen noch weiter voranzutreiben.

„Nachhaltigkeit ist in der Identität von Rohleder verankert, jetzt geht es in die Details, hier steht man vor sehr vielen sehr kniffligen Aufgaben. Aber jede für sich ist lösbar und wir haben große Ziele“, so Leni. „Das heißt aber nicht, dass wir sofort die Paradelösung für jede Herausforderung haben. Das Ganze ist ein Prozess und wir beginnen hier lieber mit einer wahrhaftigen und dafür kleinen Lösung, die wir zu einhundert Prozent umsetzen, als gar nicht oder mit etwas, das sich nur gut vermarkten lässt und nicht ehrlich ist – Stichwort Greenwashing.“

So stieg Leni bspw. in das Projekt Q2 second life - die erste 100 % recycelte und recycelbare Kollektion von Rohleder - ein. Entstanden sind nach zwei

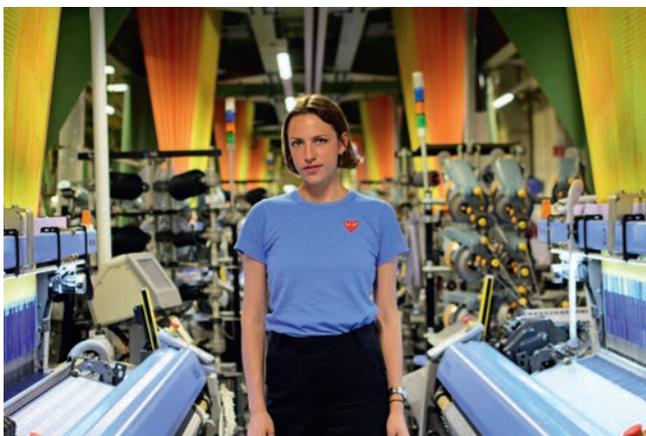
"Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt"

Laotse

Jahren Entwicklung textile Kollektionen, die sich weder in Qualität noch Raffinesse von den herkömmlichen Q2 Markenstoffen unterscheiden. Volumiger Griff, Hoch-Tief Effekte und Matt-Glanz-Optik: Dank speziell für Rohleder entwickelter Garne kann der eigene Designanspruch mühelos mithalten.

Dabei pflegeleicht, waschbar und ohne Chemie klimaneutral produziert. Das alles versehen mit dem Rohleder Serviceversprechen: Fünf Jahre Garantie und Endverbraucher-Hotline. Ein rundum gelungenes Konzept.

Mittelfristig ist Lenis Ziel ein Zero Waste Konzept für Rohleder. „Ich möchte, dass wir keine Abfälle mehr produzieren, die nicht weiterverwertet werden. Alles soll recycelt und upgecycelt werden.“



▲ Oben: Entwicklungsarbeit über zwei Jahre - die neue Q2 second life Linie. 100% recycelte Garne die aufgrund der Sortenreinheit auch im Sinne der Kreislaufwirtschaft vollkommen recycelbar sind.  
◀ Links: Leni Rohleder managed das Projekt nicht allein vom Schreibtisch aus. Oft ist sie zwischen den Webmaschinen, im Atelier oder Labor zu entdecken. Dort analysiert sie den aktuellen Stand und arbeitet an einem Gesamtkonzept auf dem Weg zur nachhaltigsten Weberei der Welt.  
▶ Rechts: Seit Anfang 2021 arbeitet Rohleder als erste deutsche Weberei klimaneutral.

**KLIMANEUTRALER HERSTELLER\***  
Climate-neutral Manufacturer  
Möbelbezugsstoffe / Upholstery fabrics  
Hersteller-Nr. / Manufacturer number  
FZ20050714  
Prüfnummer / Control number  
16-220

\* durch CO<sub>2</sub>-Zertifikate und/oder EEG-konforme Stromerzeugung • by CO<sub>2</sub> certificates and/or EEG-compliant power input

Nach den Richtlinien für den Klimaschutz der **Gütegemeinschaft Möbel** • According to the guidelines for climate protection of the **DMG** • [www.klimaneutral-dgm.de](http://www.klimaneutral-dgm.de)

# HÖPKE – Q2 EXKLUSIVDISTRIBUTEUR

Trendthema Bohémé in sanften Farbtönen

NIEDERFÜLLBACH Verträumt entführt uns die Kollektion Bohémé in ferne Länder und steckt uns an – mit Reisefieber.

Q2 Exklusivdistributeur HÖPKE TEXTILES launcht 2022 die Kollektion Q2 Bohémé. Organisch-verspielte Muster in zarten Pastell-Farben mit starken Akzenten mischen sich mit Ethnomustern. Abgerundet durch den modern strukturierten Uni Q2 Glow und Q2 Malea, die mit ihrer spannenden Oberfläche und Struktur weiblichen Charme in die Kollektion bringen.

Die Farben bewegen sich von Terra-Rosé über Oliv bis hin zu Bleu.

**HÖPKE**  
TEXTILES



## MIT FARBE & STRUKTUR VOLL IM TREND

Die neue Kollektion Piccolo von Saum & Viebahn



KULMBACH Stilvolle Kollektionen, spannende Farben und ein interessanter Mustermix – auch in diesem Jahr konnte SAUM & VIEBAHN seine Leitmotive besonders eindrucksvoll umsetzen. 2022 gibt es wieder eine edle und herausragende Kollektion – Charmelle Piccolo, bestehend aus fünf Mustern und insgesamt über 70 Farben. Der seidig-weiche Griff und der spannende Wechsel zwischen Hoch und Tief zeigen besondere Raffinesse und Charme. Die Kollektion überzeugt neben den optischen Eigenschaften auch noch durch die chemiefreie Herstellung und Produktion zu einhundert Prozent in Deutschland.

**SV**  
SAUM & VIEBAHN

# WIR FREUEN UNS AUF DIE ZUKUNFT

## Wo steht Rohleder nach der Pandemie – ein Resümee von Geschäftsführer Hans Schüssel

KONRADSREUTH Eigentlich hat sich nicht viel geändert und doch ist alles anders. Die Pandemie hat aufgeräumt – in den Köpfen, im Markt, im heimischen Wohnzimmer. Mehr Ruhe, mehr Zusammenrücken in den Familien und schmerzlich weniger Gemeinschaft im Allgemeinen. Aber was ist das Resümee nach knapp zwei Jahren Pandemie?

Leicht war es nicht, so viel steht fest. Nun hat es Rohleder aber einfach inne, sich dem Positiven zuzuwenden und wo andere Probleme sehen, nach neuen Chancen Ausschau zu halten. „Die mit Abstand positivste Entwicklung? Der Verbraucher hat ein ganz neues Bewusstsein dafür entwickelt, dass die allermeisten Produkte eben nicht mehr vor der Haustüre produziert werden, sondern in weiter Ferne und das er genau das eigentlich gar nicht möchte! Der Kunde will erfahren, wo und unter welchen Bedingungen ein Produkt

hergestellt wurde, welchen Weg es hinter sich hat und sogar, was er damit machen soll, wenn es einmal seinen Dienst erfüllt hat. Ein 'made in ...'-Schild – das ist eigentlich nicht mehr genug“, erklärt Hans Schüssel.

Hans Schüssel

„Bei Rohleder sucht man immer die Chance, niemals das Problem! Sonst kommt man nicht voran.“

„Hochwertigkeit und Qualität, regionale, langlebige Produkte: Das ist, was der Endverbraucher sucht und genau das ist unsere DNA! Rohleder hat schon immer ein faires und grundehrliches Produkt geboten. Der neue Wandel von der Eintagsfliege hin zu Qualität – das tut nicht nur uns gut.“ In der ganzen Branche, ge-

nau genommen sogar branchenübergreifend, spürt man einen deutlichen Aufschwung und die Entwicklung in eine zukunftsweisende Richtung. „Genau dafür stellen wir uns auf – und das ist für uns kein Projekt, das ist unsere Identität“, so Hans Schüssel. „Unser Ziel ist es, die nachhaltigste und umweltfreundlichste Weberei der Welt zu sein. Etwas vermessen vielleicht, für ein familiäres Traditionsunternehmen. Aber: So sieht die Zukunft aus! Egal ob eigene Energiegewinnung durch eine PV-Anlage, Umstellung auf LEDs, Wasseraufbereitung in eigenen Biotopen, wo sich Libellen und Frösche tummeln, Verzicht auf chemische Zusätze, Wildblumen- und Streuobstwiesen auf dem Firmengelände oder das Engagement als erste klimaneutrale Weberei Deutschlands zertifiziert zu werden – wir haben eine sehr gute Basis und noch viel vor. Wir freuen uns auf die Zukunft!“, schmunzelt Hans Schüssel.

## ENDLICH WIEDER OFFENE TÜREN

### Rohleder lädt zur ersten eigenen Hausmesse ein

KONRADSREUTH Es gibt für alles ein erstes Mal - so auch für die Premierenausgabe der Rohleder Home Collection Hausmesse.

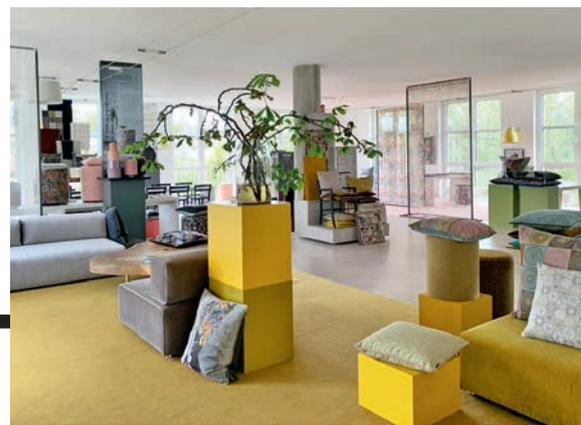
Im Zuge der Partnertage Oberfranken waren unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts zahlreiche Kunden und Freunde des Hauses geladen. Neben der aktuellen Kollektion nutzten viele Gäste die Chance, einen Blick hinter die Kulissen Europas modernster Weberei für Heimtextilien zu werfen.

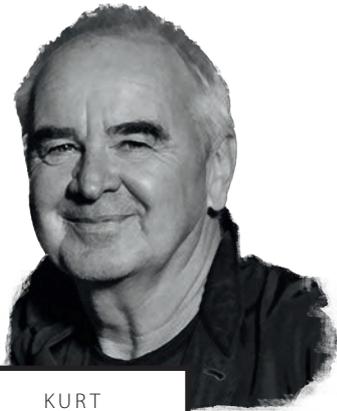
Eines war deutlich zu spüren: Austausch, Beisammensein, Gespräche

– das hat jedem Einzelnen in den vergangenen Monaten gefehlt. So war es nicht verwunderlich, dass man gerne verweilte, um die schönen Herbsttage in Oberfranken zu genießen.

► Oben: Auch zahlreiche Pressepartner besuchten die drei Showrooms von Rohleder. Hier: Angelika Müller (H.O.M.E.) zusammen mit Rohleder Geschäftsführer Hans Schüssel.

► Unten: Die schönen Herbsttage während der Hausmesse luden nicht nur zum Lustwandeln durch zahlreiche Kollektionen ein – auch ein Besuch der Kulturstadt Bayreuth stand bei vielen auf dem Programm.





KURT  
BEIER

Designer

1981 gründete Kurt Beier das Designstudio Kurt Beier. Seit über 40 Jahren ist er jetzt als freiberuflicher Designer tätig und ist nicht nur national, sondern auch international bei Themen wie Home Interieur, Design, Polstermöbel, Tische, Stühle etc. zu Hause.

1994 gründete er die Firma Bullfrog, die sich in den letzten 25 Jahren zu einer international gefragten Marke und mit starker Identität und einzigartigem Design entwickelt hat.

Kurt Beier

"Die Marke Bullfrog steht für mich für Ästhetik und Individualität, für Poesie und Bewegung."

► Gemütlichkeit für Indoor und Outdoor – Modell IWAN strahlt bezogen mit Rohleder-Stoffen mit der Sonne um die Wette.

## TRENDUPDATE

### LEIDENSCHAFT UND MUT FÜR FARBE UND MUSTER

Kräftige Farben, spannende Muster oder doch herausragende Formen – einer kann alles: der Kreativkopf KURT BEIER. KURT BEIER ist ein Multitalent, wenn es um den Einsatz von Stoffen und Mustern geht. Die Kreationen, die er mit seinem Team erschafft, überzeugen nicht nur durch Form, Funktionalität und Farbe, sondern vor allem durch eines: Den Mut, den der Bullfrog-Gründer in die Entwicklung neuer Möbel steckt. Keiner hat so einen ausgeprägten Sinn fürs Besondere. Sicher bringt es die jahrelange Erfahrung mit, die Schönheit und Ästhetik der Dinge zu erkennen und umzusetzen. Wenn man KURT BEIER mit drei Worten beschreiben müsste, wäre es wohl lebensfroh, kreativ und außergewöhnlich.

Wer sich ihn zum Vorbild nimmt, wird sich in Räumen voller Farbe und Muster wiederfinden – denn auch vor Möbeln, die allover mit plakativen Pattern gepolstert sind, muss man längst nicht mehr zurückschrecken. Ruhiger wird es, wenn man sich für Wände und Accessoires in einer Farbfamilie bewegt, noch mutiger wirkt ein solches Ensemble in Kombination mit Akzentfarben.



▲ Ausladend geformte oder gemusterte Teppiche (CC TAPIS), Wandfarben oder Tapeten (HOHENBERGER WALLCOVERINGS) oder knallige Kissen (ROHLEDER HOME COLLECTION): Wenn es nicht gleich ein Möbel sein soll, kann man mit Accessoires beginnen.



N°11

# Textil SPEZIAL

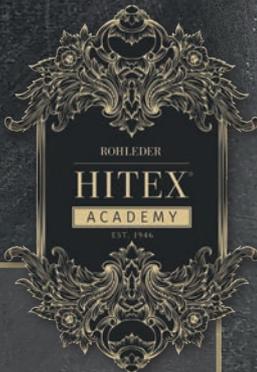
Die Kolumne unseres  
Textilexperten Herrn  
Bernd Wagner.



BERND WAGNER  
Quality Manager

Unsere erfolgreiche Schulungsreihe geht in eine neue Runde! Ein gemeinsames Abendessen, unser ausführliches Textilseminar mit Q2 Workshop, neue Verkaufsargumente und eine Werksbesichtigung durch Europas größte Weberei für Heimtextilien erwarten Sie.

Unsere Teilnehmer konnten Ihre Verkaufserfolge nachweislich steigern – 100 % Zufriedenheit unserer Kunden sprechen für sich.



## TERMINE HITEX®-ACADEMY 2022

07. – 08. März	10. – 11. Oktober
09. – 10. Mai	07. – 08. November
27. – 28. Juni	

Weitere Infos zum Thema textile Schulung erhalten Sie von Bastian Meyer (bmeyer@rohleder.com).

## MÖBELSTOFFE UND METAMERIE

WAS IST EIGENTLICH METAMERIE?

Im Alltag begegnet uns am häufigsten die sogenannte Beleuchtungsmetamerie. Hier macht bspw. ein Bezugstoff aufgrund der unterschiedlichen Lichtspektren unter verschiedenen Beleuchtungsquellen einen jeweils anderen Farbeindruck.

Ein wesentlicher Aspekt für die Auswahl eines Bezugstoffes ist aber nun mal dessen Farbe, die unter Umständen auch zu bereits vorhandenen Wohnungseinrichtungsgegenständen passen sollte. Gerade deshalb ist der richtige Farbausfall besonders wichtig.

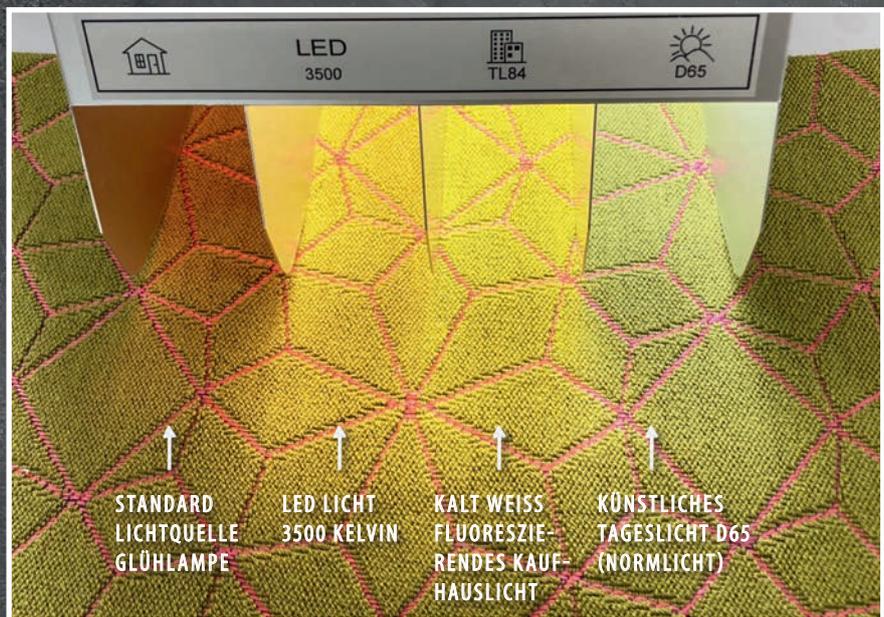
Da dieser bei Betrachtung unter verschiedenen Lichtquellen (z. B. Tageslicht und Kunstlicht) aufgrund der unterschiedlichen Wellenlänge der jeweiligen Lichtquellen variieren kann, sollte der Endkunde die Auswahl des Bezugstoffes stets unter Tageslicht vornehmen. Andernfalls könnte es

bei der Auslieferung der Garnitur zu einer unliebsamen Farbabweichung kommen.

Eben dieses Phänomen bezeichnet man als Metamerie oder speziell in der Mode- und der Textilindustrie auch als 'Abendfarbe'.

Es gilt als warentypische Eigenschaft und ist nicht reklamierbar.

In der Textilbranche erfolgt die Abmusterung der Farbe für Stoffe deshalb stets unter Tageslicht bzw. der Lichtkabine im Labor unter dem mit Tageslicht vergleichbarem Normlicht D65.



### BEISPIEL FÜR METAMERIE:

Farbabweichung bei Betrachtung eines grünfarbigen Möbelstoffes in der Abmusterungskabine im Labor unter verschiedenen Lichtquellen.

Haben Sie Anregungen oder Wünsche? Ob Kritik oder besser natürlich Lob – wir freuen uns auf Ihr Feedback zum Rohleder Magazine! Herausgeber: Rohleder Möbelstoffweberei // Hofer Straße 25 // 95176 Konradsreuth // magazine@rohleder.com // www.rohleder.com

